

Die Welt trifft sich in Schwäbisch Hall

Weltmarktführer Das Gipfeltreffen geht im Januar in die achte Runde. Referenten von Amazon und Tesla diskutieren über digitale Talente und den Wandel hin zu erneuerbaren Energien. *Von Marius Stephan*

Am Anfang hätte ich nicht gedacht, dass sich das Gipfeltreffen so gut hält“, freut sich Veranstalter Walter Döring, Inhaber der Akademie Deutscher Weltmarktführer und ehemaliger Wirtschaftsminister des Landes Baden-Württemberg. Im Januar 2018 geht das hochkarätige Treffen, das CEOs von mittelständischen Unternehmen, Lenker von Großkonzernen und Entscheider aus der Politik zusammenbringt, in die achte Runde. Auch für diese Auflage des Kongresses hat Döring, ein hochkarätiges Referenten-Ensemble zusammengestellt. Das Motto: „Das Treffen soll jünger, moderner und digitaler werden“, sagt Döring. Der Kongress startet am Mittwoch, 31. Januar, und endet am Freitag, 1. Februar. „Wir sind wieder sehr international und sehr weiblich“, unterstreicht Döring den Anspruch, den Zeitgeist zu treffen.



Knapp 500 Teilnehmer aus Wirtschaft und Politik kommen zum Gipfeltreffen der Weltmarktführer in der Salzsiederstadt zusammen. Der Kongress befasst sich mit aktuellen Themen und Strategien für die Firmen und den Standort Deutschland. *Foto:Ufuk Arslan*

Global Player auf der Bühne
Die Liste der Referenten zeigt auch, dass das Gipfeltreffen in seiner achten Auflage Unternehmen von Weltrang anzieht: Mit Glenn Gore (Global Chief Architect Amazon Web Services), Jochen Rudat (Europa-Direktor Tesla) und Béatrice Guillaume-Grabisch

(Vorsitzende des Vorstands Néstle Deutschland) sprechen drei Manager von Unternehmen, die zu den erfolgreichsten Firmen rund um den Globus zählen. Hinzu kommen Referenten der Hidden Champions aus der Region. EBM-Papst-CEO Stefan Brandl, Bausparkassen-Vorstand Reinhardt Klein oder Mark Hiller, Geschäftsführer und Mitgesellschafter von Recaro Aircraft Seating oder Henrik Schunk, CEO des Greifsystemespezialisten Schunk, sind mit Impulsvorträgen oder bei Podiumsdiskussionen vertreten. Diese und weitere Unternehmen stellen eindrucksvoll dar, warum Heilbronn-Franken die Region der Weltmarktführer ge-

nannt wird. „Mir ist wichtig, dass Deutschland sieht, dass das Gipfeltreffen aus gutem Grund in Schwäbisch Hall stattfindet“, betont Döring. Mittlerweile kommen knapp die Hälfte der rund 500 Teilnehmer auch nicht mehr nur aus Süddeutschland.

Innovationskraft im Fokus
Döring legt viel Wert auf die Verjüngung des Konzepts: „Die Themensetzung wird moderner. Besonders viel verspreche ich mir vom ‚Slam der Innovatoren‘.“ Hier stellen Gründer ihr innovatives Unternehmen vor und Osram-Chef Olaf Berlien zeigt, wie durch viel Mut und radikalen Umbau aus einem Lichtkonzern ein

Hightech-Unternehmen wurde. Ebenso wird die Digitalisierung ein Thema sein. Von Seiten der Politik thematisiert EU-Kommissar Günther Oettinger den Brexit und die Folgen für deutsche Weltmarktführer. Die Rede am Gala-Abend hält Baden-Württembergers Ministerpräsident Winfried Kretschmann. Mit Jutta Cord, Präsidentin des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge, konnte ein weiteres aktuelles politisches Thema besetzt werden. „Schön wäre eine Art ‚Speakers Corner‘. Dann könnten Teilnehmer und Politik in einen kurzen Dialog treten. Das würde echten Mehrwert bieten“, sagt Döring. Ob es dazu kommen

wird, ist allerdings noch nicht sicher. Ebenfalls ungeklärt ist die Sportpersönlichkeit, die traditionell am Gipfeltreffen teilnimmt. Zuletzt war dies Torwart-Titan Oliver Kahn. „Das ist alles noch top secret“, erklärt Döring, der mit verschiedenen Sportlern in Kontakt steht. „Das Niveau wird aber auf Weltmeisterebene sein“, verspricht der Veranstalter. Kein Geheimnis ist dagegen, dass der Gala-Abend im Carmen-Würth-Forum stattfinden wird. „Wir wollen den Teilnehmern das Forum zeigen, das interessiert die Menschen ja auch“, ist Döring überzeugt. Außerdem sei es „eine deutliche Aufwertung“ des Treffens.

Gute Prinzipien

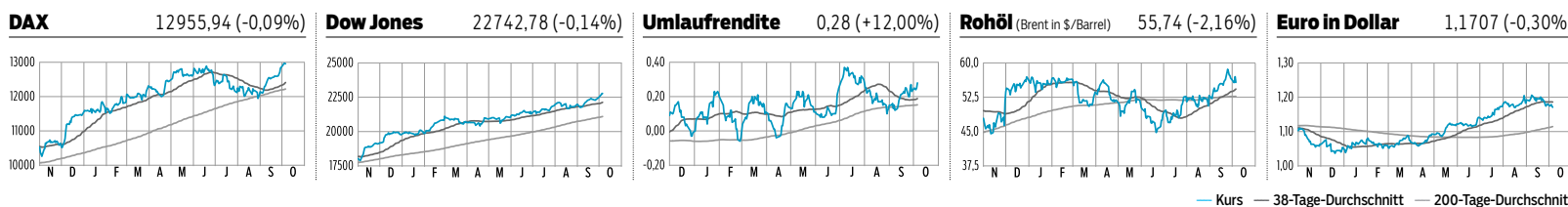
Wandel ist ein Stück Normalität. So gesehen ist es auch nicht weiter aufsehenerregend, dass die VR-Bank Schwäbisch Hall-Craillsheim nun ihre Gebührenstrukturen den Gegebenheiten am Markt anpasst. Interessant ist dabei vielmehr, dass sich die Bank dabei ihrer Traditionen besinnt und verpflichtet. Denn die Genossenschaften wurden einst als Hilfe zur Selbsthilfe aus der Taufe gehoben. Wer sich ihnen anschloss, sollte etwas davon haben. Dass gerade die Mitglieder und aktive Kunden von dem neuen Hausbankmodell profitieren, passt da ins historische Bild. Außerdem beruhigt in dieser schnelllebigen Zeit die Erkenntnis, dass richtig gute Gedanken einfach nicht aus der Mode kommen.

Wahlgänge sind nicht immer unterhaltsam – aber dennoch staatsbürgerliche Pflicht. Noch bis zum 18. Oktober können 62 000 Unternehmensvertreter in der Region Heilbronn-Franken darüber entscheiden, wie sich die Vollversammlung der IHK zusammensetzt. Zuletzt gaben gerade einmal zehn Prozent der heimischen Firmenspitzen ihre schriftlichen Wahlunterlagen ab. Ob es dieses Mal besser wird? An den aufgestellten Kandidaten wird es nicht liegen – allesamt Frauen und Männer vom Fach. All jene, die sich jetzt wieder der Stimme enthalten, sei deshalb die jüngste Bundestagswahl in Erinnerung gerufen: Wer nicht wählt, bekommt ganz schnell, was er eigentlich überhaupt nicht will.

25

Referenten sprechen in der Kunsthalle Würth, in der Bausparkasse Schwäbisch Hall und dem Carmen-Würth-Forum. Die Themen reichen von Brexit bis Innovation.

TecDAX 2493,48 (+0,16%)	FTSE 100 7522,87 (+0,20%)	E-Stoxx 50 3603,32 (-0,28%)	S&P 500 2545,69 (-0,25%)	Nikkei 225 20690,71 (+0,30%)
--------------------------------	----------------------------------	------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------



Zinssätze und Renditen	in %	Festgeld bis 5000 €, 1 Monat	0,08
Basiszinssatz (nach § 247 BGB)	-0,88	3 Mon. Termingeld	0,09
Hauptzins	0,00	Festgeld bis 5000 €, 6 Monate	0,13
Spitzenrefinanzierung	0,25	Festgeld bis 5000 €, 1 Jahr	0,18
Umlaufrendite	0,28	Australien (10 Jahre)	2,81
Plafandzins 10 Jahre	0,95	Deutschland (10 Jahre)	0,50
Tagesgeld unter Banken	-0,40	Großbritannien (10 Jahre)	1,40
Sparkonto 5 Jahre	0,54	Japan (10 Jahre)	0,05
Hypothekenzinsen (eff.) 5 Jahre	1,05	Schweiz (10 Jahre)	-0,02
Hypothekenzinsen (eff.) 10 Jahre	1,37	USA (10 Jahre)	2,39

Titel	Div.	Schluss 06.10.	Veränderung in %	52-Wochen Hoch/Tief	Div.Rend. in %	KGV 2018
Adidas NA	2,00	192,50	-0,88	202,10/129,60	1,04	27,11
Allianz vNA	7,60	193,85	+0,31	194,70/134,25	3,92	11,75
BASF NA	3,00	89,97	-0,40	94,32/76,50	3,33	15,51
Bayer NA	2,70	117,20	+0,51	123,90/86,03	2,30	14,12
Beiersdorf	0,70	90,53	-1,28	98,49/75,11	0,77	25,15
BMW St.	3,50	89,05	+0,38	91,76/73,40	3,93	8,73
Commerzbank	-	11,58	-0,56	11,73/5,53	-	16,54
Continental	4,25	215,70	-0,37	217,90/158,20	1,97	12,33
Daimler NA	3,25	68,70	+0,38	73,23/59,01	4,73	7,99
Dt. Post NA	0,19	14,72	+0,14	17,82/10,38	1,29	7,36
Dt. Telekom	2,35	93,60	+0,44	98,42/66,11	2,51	17,33
Dt. Post NA	1,05	37,23	-0,97	38,26/26,96	3,82	15,51
Dt. Telekom	0,60	15,70	0,00	18,15/14,06	3,82	2,54
E.ON NA	0,21	9,40	-1,18	9,77/5,99	2,23	15,67
Fresenius	0,96	83,34	-0,36	89,22/70,69	1,15	17,01
Fresenius	0,62	70,38	-0,38	80,07/63,62	0,88	18,52
Heidelberg	1,60	85,55	-0,47	94,59/76,94	1,87	11,41
Henkel VZ	1,62	115,90	-1,11	129,90/105,25	1,40	18,40
Infinion NA	0,22	21,65	+0,23	22,13/14,91	1,02	24,06
Linde	3,70	177,40	-0,73	179,70/144,20	2,09	20,63
Lufthansa vNA	0,50	24,00	-1,01	24,68/9,10	2,08	10,57
Merck	1,20	95,58	+0,09	115,20/90,16	1,26	13,85
Münch. R.vNA	8,60	185,00	+0,63	189,40/163,15	4,65	11,41
ProS-Sat.1	1,90	29,96	+2,69	41,77/27,30	6,34	10,97
RWE St.	-	-19,39	-0,33	21,69/11,02	-	16,15
SAP	1,25	94,30	-0,03	96,38/75,07	1,33	20,06
Siemens NA	3,60	119,60	+0,08	133,50/99,38	3,01	14,07
thyssenkrupp	0,15	23,37	-2,87	27,07/19,61	0,64	12,98
Vonovia NA	1,12	35,97	-1,61	36,99/28,66	3,11	17,99
VW VZ.	2,06	142,80	+0,78	156,55/113,40	1,44	5,83

Titel	Div.	Schluss 06.10.	Veränderung in %	52-Wochen Hoch/Tief	Div.Rend. in %	KGV 2018
A. Springer	1,90	56,03	-0,12	57,87/39,60	3,39	19,32
Aareal Bank	2,00	35,70	-0,20	38,95/29,36	5,60	11,52
Airbus	1,35	81,26	-0,66	82,20/51,00	1,66	17,29
Alstria Off.	0,52	12,07	+0,17	12,84/11,07	4,31	15,09
Aurubis	1,25	68,87	-0,46	79,29/46,07	1,82	14,00
Brenntag NA	1,05	47,45	+0,51	56,32/43,02	2,21	16,14
Ceconomy St.	0,34	10,40	+0,19	10,95/8,85	3,26	14,86
Covestro	1,35	71,54	-0,60	76,46/50,56	1,89	16,26
CTS Eventim	0,98	36,93	-0,24	40,26/27,04	2,65	26,38
Dt. EuroShop	1,40	31,50	-0,30	40,15/31,27	4,44	12,60
Dt. PfandBt	1,05	12,72	-0,70	13,00/8,54	8,26	12,72
Dt. Wohnen	0,74	35,49	-0,62	36,92/26,54	2,09	25,35
Durr	2,10	112,25	+0,49	115,85/65,10	1,87	19,57
Evonik	1,15	30,13	-1,03	32,25/25,61	3,82	13,20
Fielmann	1,80	73,84	-1,55	77,33/57,70	2,44	32,82
Frapport	1,50	79,26	-1,98	88,05/47,55	1,89	23,31
Fuchs P.Vz.	0,89	49,92	-0,75	51,91/36,80	1,78	24,96
GEA Group	0,80	38,21	-1,80	48,80/32,62	2,09	15,92
Genesheimer	1,05	52,52	+0,40	58,25/59,61	1,60	16,35
Grand City	0,68	18,01	+0,70	19,16/14,66	3,79	10,01
Hann. Rück.NA	5,00	103,95	+0,39	116,50/92,08	4,81	11,75
Hella	0,92	50,83	-0,86	53,56/32,10	1,81	13,38
Hochtief	2,60	143,35	-0,03	174,00/118,40	1,81	20,78
Hugo Boss NA	2,60	76,19	-0,56	77,87/48,31	4,21	19,54
Inngoy	1,60	37,48	-0,17	38,73/30,12	4,27	10,71
Jungheinrich	0,44	38,42	-2,44	40,80/24,20	1,15	20,77
K+S NA	0,30	22,51	+1,44	24,95/16,77	1,33	12,16
Kion Group	0,80	77,49	-2,23	81,95/48,11	1,02	18,25
Kronos	1,55	117,65	-0,25	121,25/80,58	1,32	19,45
Lanxess	0,70	66,50	-0,75	70,67/53,64	1,05	15,47
LEG Immob.	2,76	85,13	-1,82	87,18/67,91	3,24	16,37
Leoni NA	0,50	56,59	-2,53	58,07/29,02	0,88	14,89
Metro St.	-	-17,24	-0,38	20,07/16,00	-	11,49
MTU Aero	1,90	137,20	+0,15	139,15/89,11	1,38	17,48
Norma Group	0,95	56,85	-0,65	57,81/35,20	1,67	18,05
Osiam Licht	1,00	64,00	+0,13	73,51/46,66	1,56	18,29
Rheinmetall	1,45	98,00	-0,07	98,77/60,14	1,48	16,34
RTL Group	1,00	64,76	+0,31	76,49/59,85	1,54	12,22
Salzgitter	0,30	38,21	-1,77	39,58/27,05	0,79	13,89
Schaeffler	0,50	13,44	-1,07	16,61/11,31	3,72	7,68
Stada vNA	0,72	82,54	-0,27	83,97/41,41	0,87	22,93
Steinhoff Int.	0,03	3,75	+1,35	5,32/3,50	0,80	9,38
Ströer	1,10	57,49	-0,19	58,98/34,25	1,91	17,42
Südzucker	0,45	18,29	-1,11	25,94/17,42	2,46	12,61
Symrise	0,85	63,17	-1,28	66,26/53,87	1,35	23,40
TAG Imm.	0,57	14,20	-0,56	14,46/11,09	4,01	17,75
Talxar	1,35	34,18	-0,31	36,32/26,90	3,95	9,77
Uniper	0,55	23,66	+1,05	23,78/10,65	2,32	15,77
Wacker Chemie	2,00	115,20	-1,24	125,00/70,18	1,74	17,72
Zalando	-	-43,67	-1,33	45,48/33,55	-	43,67

Titel	Div.	Schluss 06.10.	Veränderung in %	52-Wochen Hoch/Tief	Div.Rend. in %	KGV 2018
Alno	-	0,07	-4,35	0,00/0,00	-	-
Audi	2,00	697,54	+0,49	718,00/500,00	3,85	11,52
Bauer	0,10	25,50	-0,48	26,00/20,00	1,00	12,50
Bertrandt	2,50	86,32	+0,89	90,00/70,00	3,39	10,02
centrotherm	-	2,60	-3,35	2,60/2,60	-	-
catagroup SE	0,30	42,70	-0,71	44,00/35,00	1,01	55,11
EnBW NA	0,50	15,55	+0,82	16,00/12,00	1,60	34,08
Ehrig KL	-	27,00	+0,82	27,00/27,00	-	-
EUNWAX	3,26	91,50	+0,00	91,50/91,50	0,11	35,00
Hartmann	7,00	424,40	+0,81	430,00/350,00	3,55	18,84
Heidelb. Druck	-	-	-	-	-	-
Hermle VZ	12,85	385,01	+0,02	390,00/300,00	0,02	38,51
Homag	1,05	63,53	-0,87	66,00/50,00	1,05	60,57
Min.Ub. St.	0,31	15,09	-2,77	15,09/15,09	-	-
Min.Ub. VZ	0,39	10,02	-0,17	10,02/10,02	-	-
MVV Energie NA	0,90	23,10	-1,38	23,10/23,10	-	-
Porsche VZ	1,01	55,11	-0,52	55,11/55,11	-	-
Progress	1,60	44,08	+0,07	44,08/44,08	-	-
R.Stahl NA	0,60	31,98	-0,07	31,98/31,98	-	-
Schuler	0,11	35,00	+0,72	35,00/35,00	-	-
Disney Co. (US)	0,78	84,99	-1,03	84,99/84,99	-	-
eBay (US)	-	-	-	-	-	-
Engel (FR)	0,09	4,98	-1,47	4,98/4,98	-	-
Engie (FR)	0,50	14,29	+0,03	14,29/14,29	-	-
Eni (IT)	0,40	13,85	-1,56	13,85/13,85	-	-
Exxon Mobil (US)	0,77	69,53	-0,77	69,53/69,53	-	-
Facebook (US)	-	-	-	-	-	-
FinTech (US)	0,24	20,61	-1,48	20,61/20,61	-	-